

SCHUTZRECHTE

CHANCEN, RISIKEN, STRATEGIEN

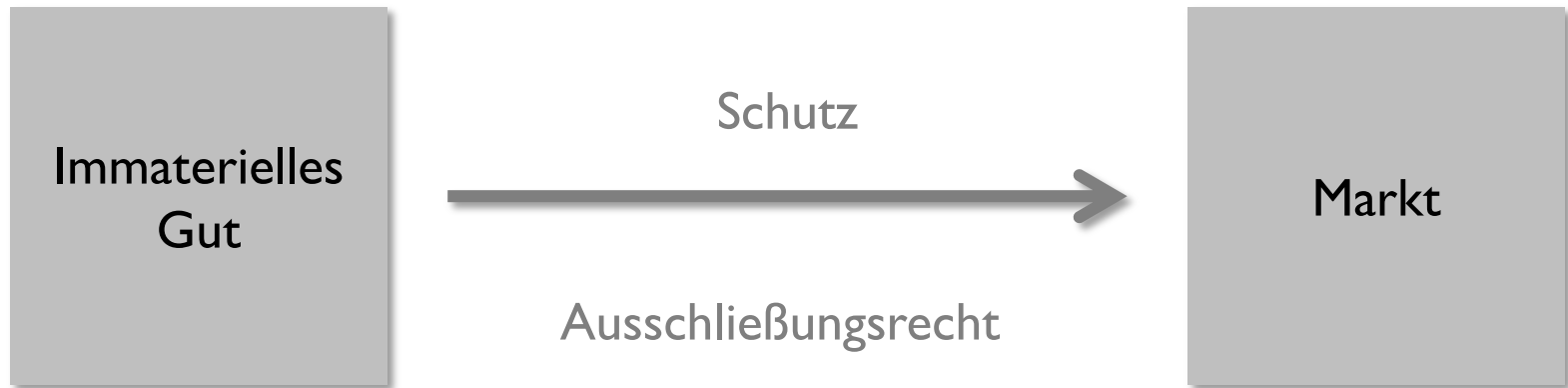
I. Netzwerk- und Weiterbildungsveranstaltung
Innovationsbegleitung RSA IV

20. / 21. November 2014

Was ist ein Schutzrecht?

Was kann ein Schutzrecht?

Was kostet ein Schutzrecht?



PATENT

MARKE

DESIGN

COPYRIGHT

PATENT

VORURTEIL

- Patentschutz blockiert die technische Entwicklung.
- Patentrecherchen sind nur sinnvoll, wenn man selbst ein Patent anmeldet.
- Nur große Erfindungen kommen für ein Patent in Betracht.

LÖSUNG

- Bietet Verbotungsrecht, veröffentlicht aber auch technisches Know-how.
- Vermeidung von Doppelentwicklung und Verletzung.
- Gebrauchsmuster: erfinderischer Schritt.

VORURTEIL

- Wenn eine Marke nicht registriert ist, darf ich sie auch nicht verwenden.
- Wenn meine Marke registriert wurde, darf ich sie auch verwenden.
- Dann macht es ja gar keinen Sinn, Marken anzumelden.

LÖSUNG

- Marke genießt dann zwar keinen Schutz, über das Recht zur Verwendung ist nichts ausgesagt.
- Auch eingetragene Marken können verletzend oder irreführend sein.
- Kein Schutz, keine Recherchierbarkeit.

DESIGN (MUSTER)

VORURTEIL

- Musterschutz ist in Österreich unterentwickelt.
- Für den Musterschutz braucht man eine technische Neuerung.
- Warten wir ab, ob das Design am Markt ankommt, dann können wir es ja immer noch schützen lassen.

LÖSUNG

- Österreich hat ein international vergleichbares Musterrecht.
- Das Aussehen, nicht die technisch-funktionelle Lösung ist geschützt.
- Achtung: Im Musterrecht gilt das Neuheitsgebot.

COPYRIGHT (URHEBERRECHT)

VORURTEIL

- Urheberrechtsschutz ist künstlerischen Leistungen vorbehalten.
- Urheberrechtsschutz erfordert eine Registrierung.
- Mit der Bezahlung der Leistung erwerbe ich auch das volle Nutzungsrecht.

LÖSUNG

- Auch Schutz z.B. für Software, Datenbanken.
- Schutz entsteht mit der Schöpfung.
- Vereinbarung von Nutzungsrechten bedarf einer Vereinbarung.

PATENT

Technisches Schutzrecht
Geprüft (Neuheit, erfinderische
Tätigkeit)
Lange Schutzdauer
Jährliche Gebühren

MARKE

Betrieblicher
Herkunftsnachweise
Keine Beschränkung der
Laufzeit
Neue Markenformen

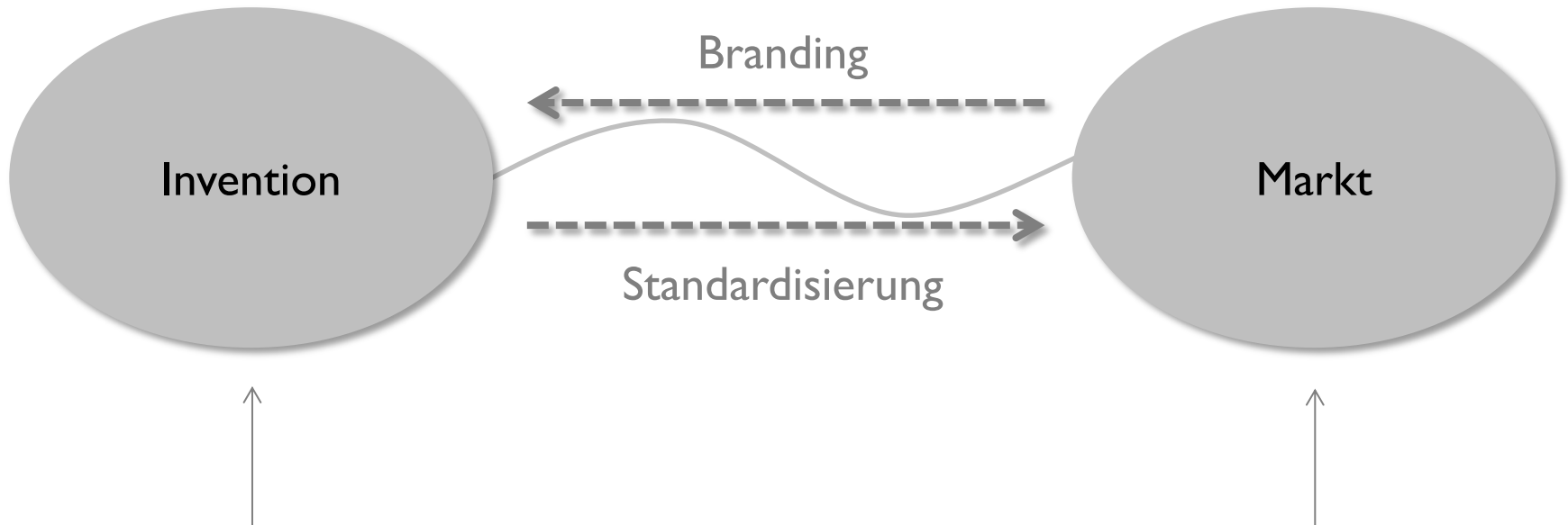
DESIGN

Geschmacksmuster
Ungeprüftes Schutzrecht
Bis zu 25 Jahren Schutz

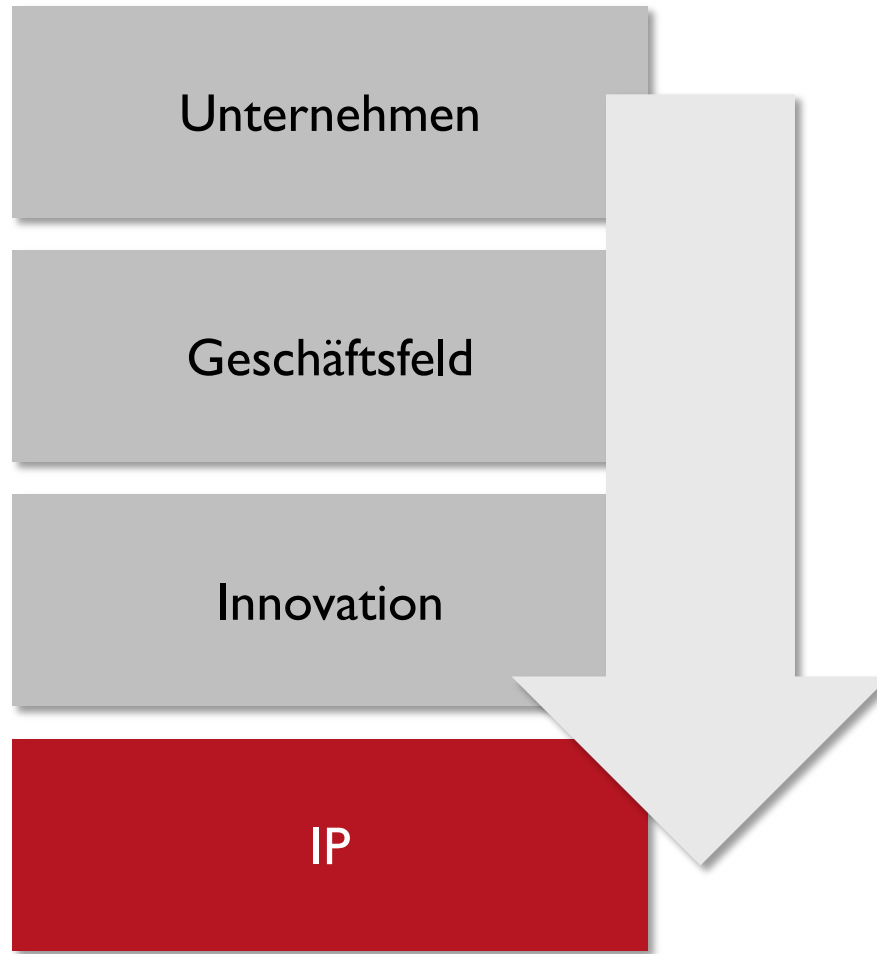
COPYRIGHT

Ungeprüftes Schutzrecht
Bis zu 70 Jahre nach Tod des
Schöpfers
Enger Schutzzumfang

Schutzstrategie



Schutzstrategie



IP-Strategie

Prozess/
Organisation

Markt

Competition

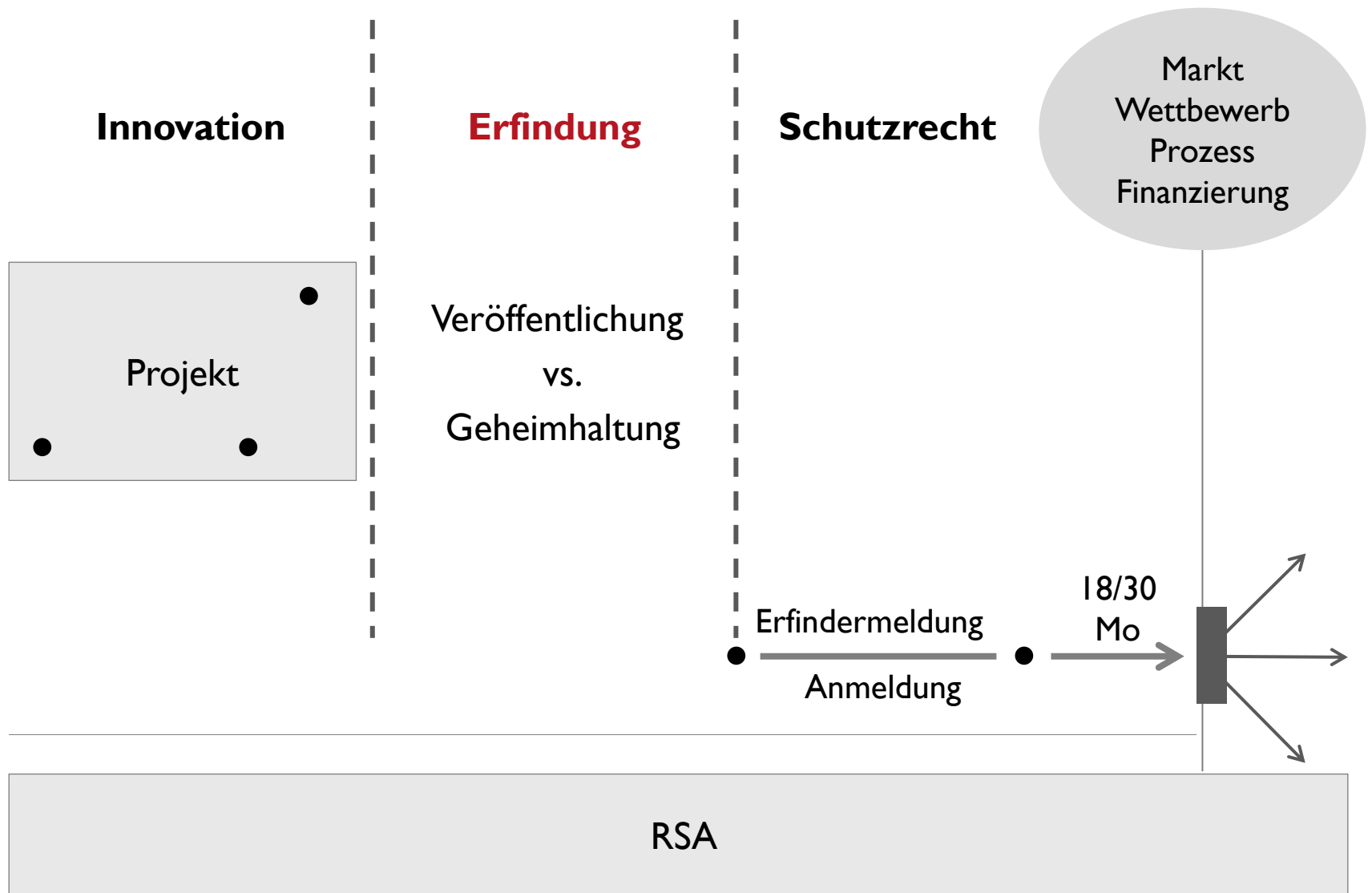
Finanzierung

Schutz

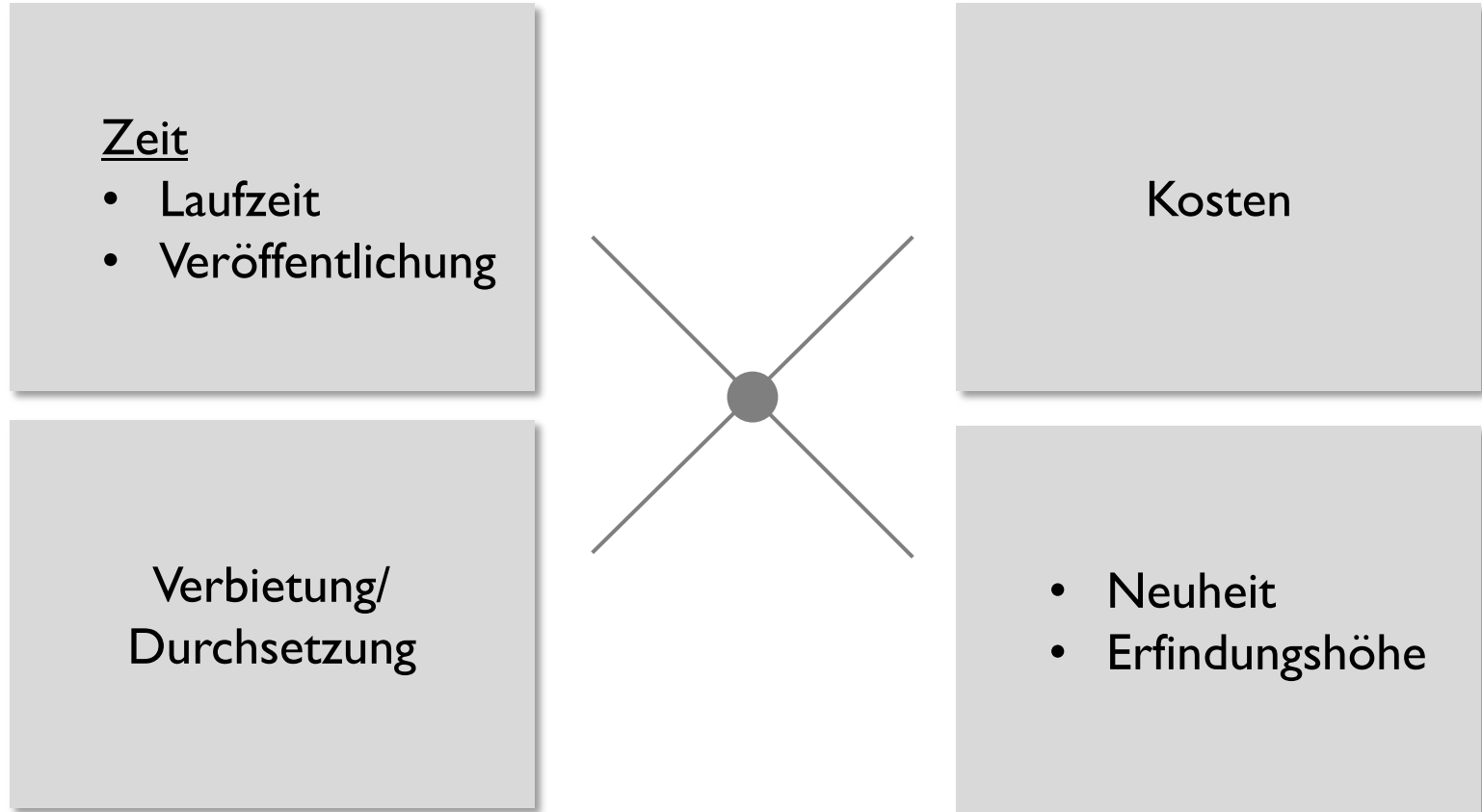
Differenzierung
/ strategisches
Verbieten

Profit

Asset



Schutzrecht

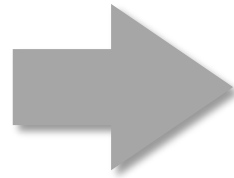
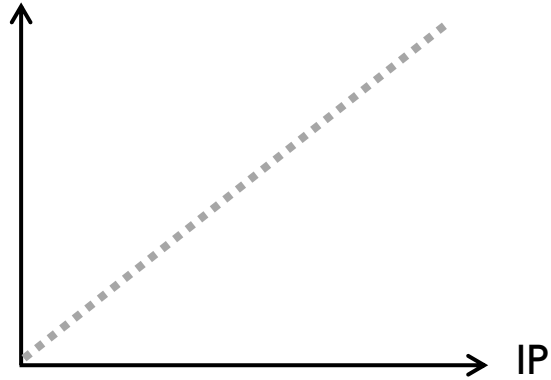


IP-Verwertung

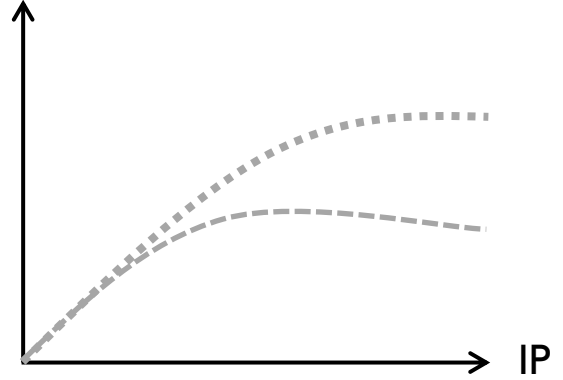
Was will ich erreichen?

Verwertung

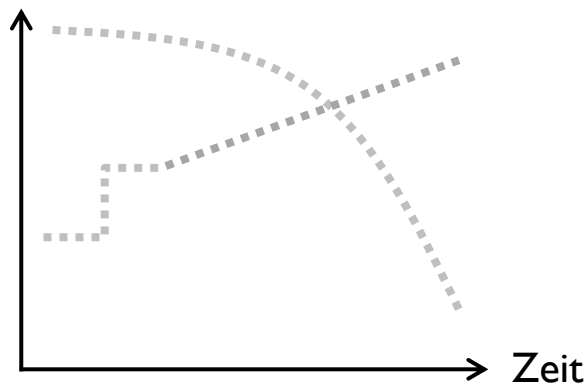
Geschäfts-
entwicklung



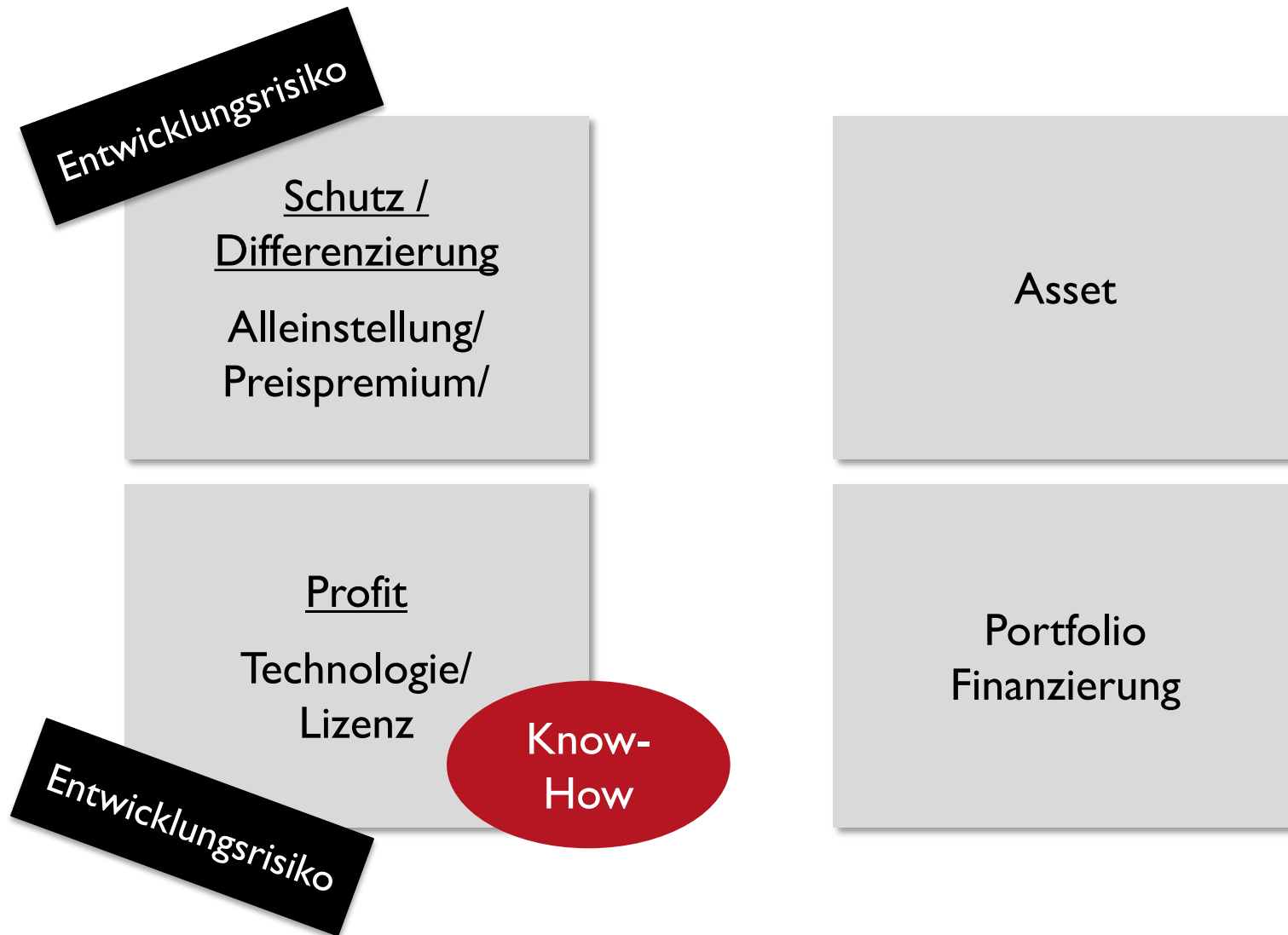
Geschäfts-
entwicklung

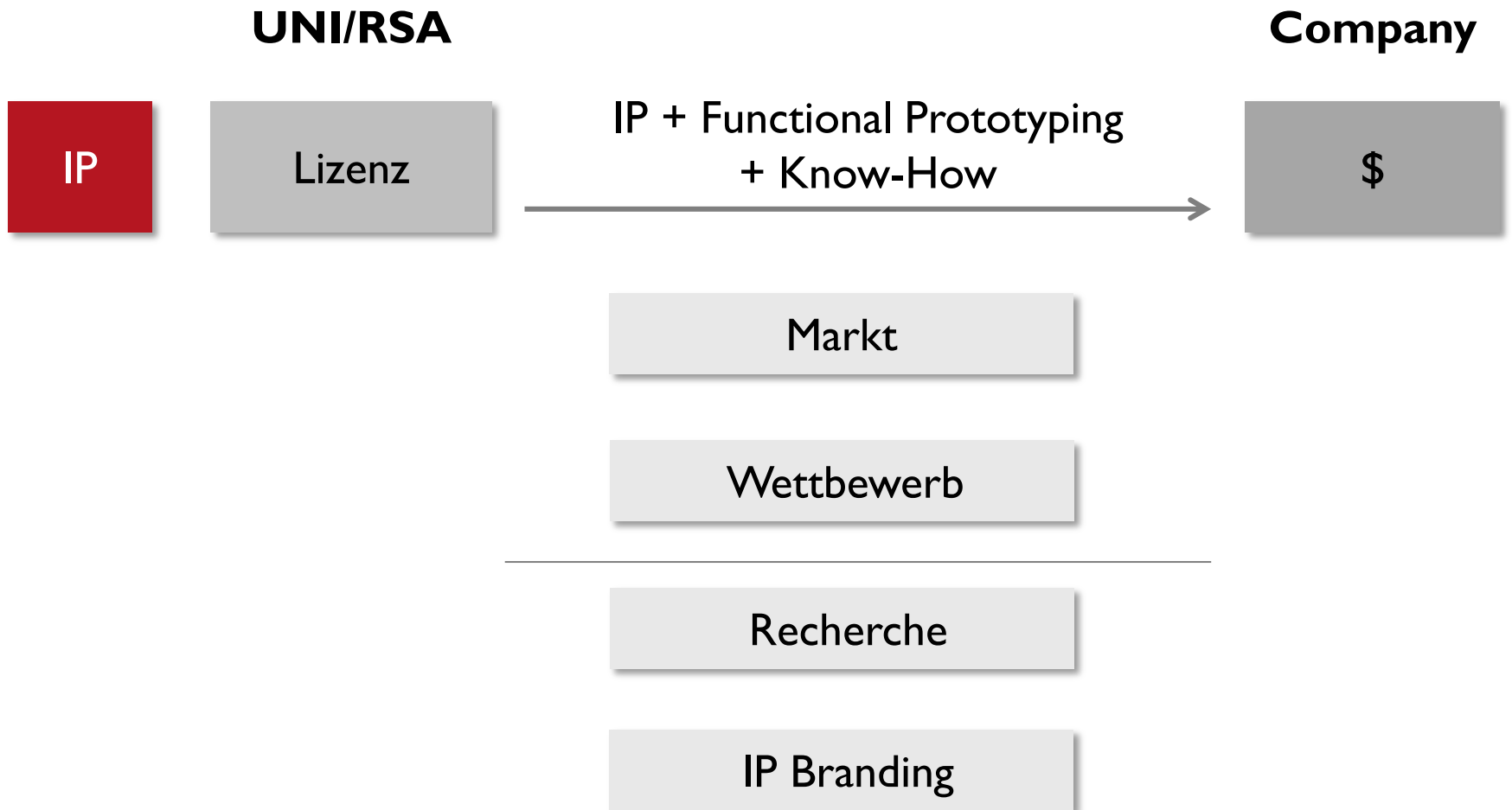


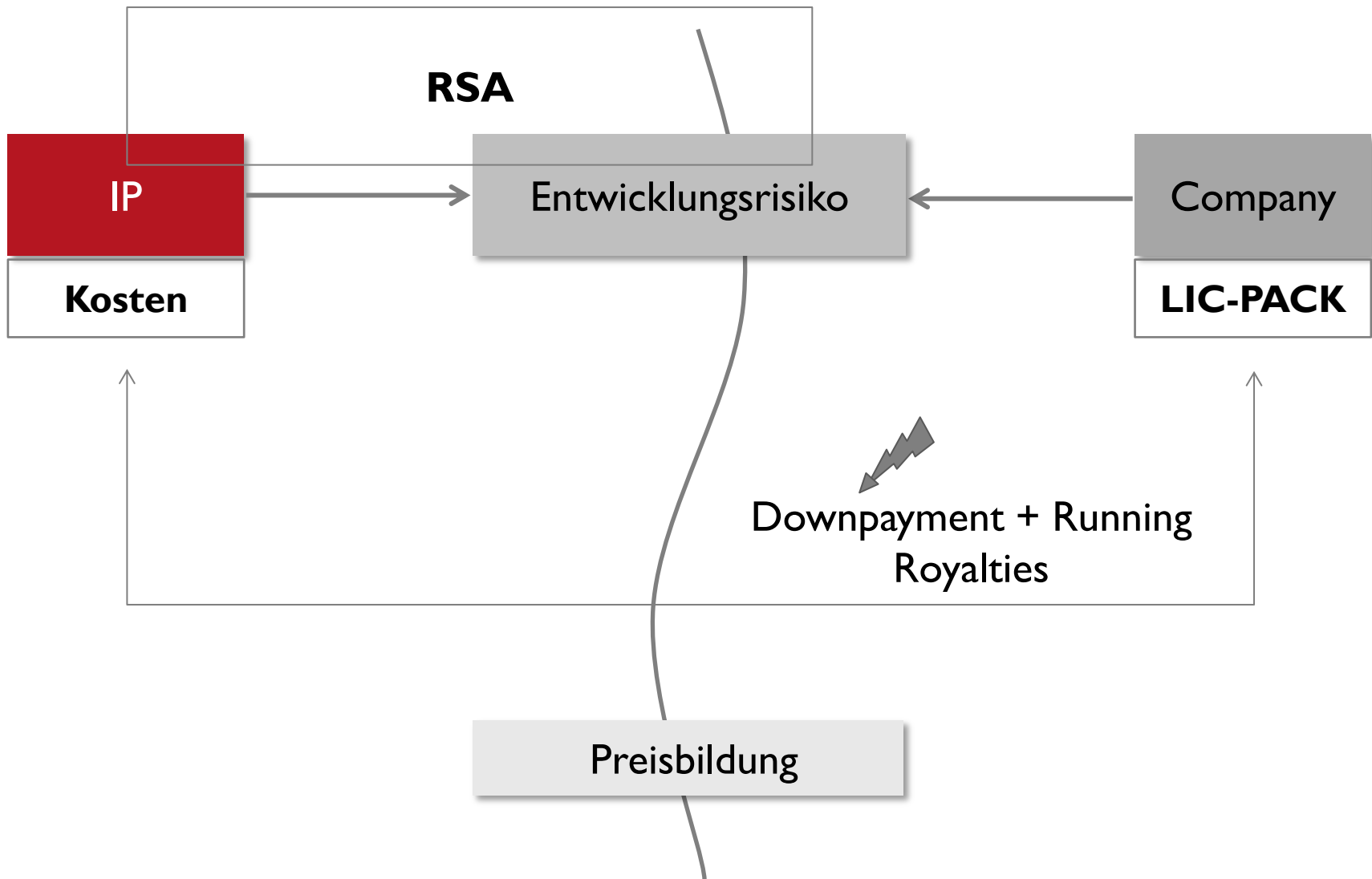
Kosten



Verwertung







Nachweis

Technischer Schutz

Geheimhaltung

Lokal

Inhaltlicher
Umfang

Markt
Konkurrenz
Kosten/Finanzierung

Interne und externe
Kosten

vs.

Planrechnung/Bewertung
Erlös

Risiko

Wissens-
bilanz

Branding

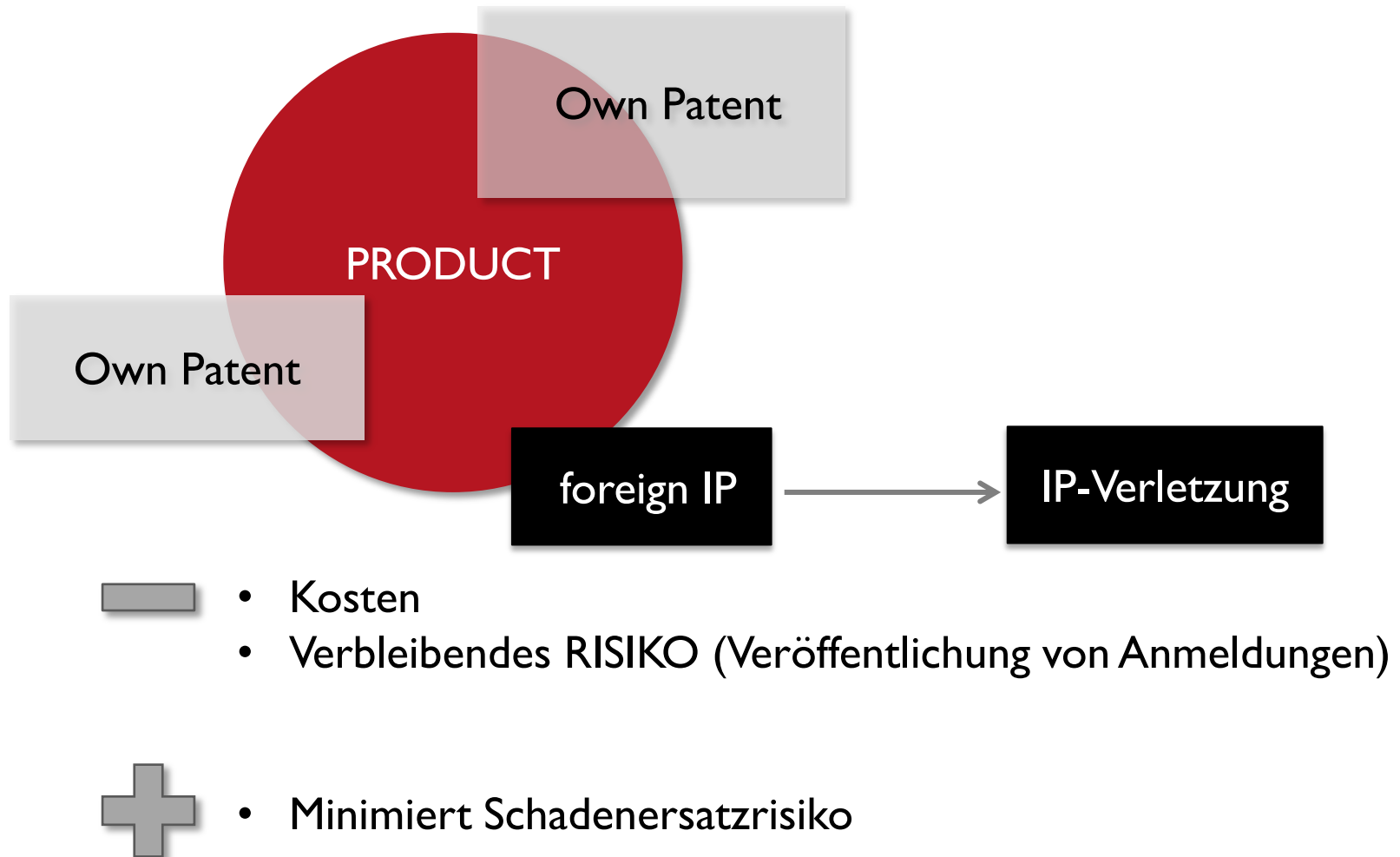
Portfolio/
Abwehr

Finanzierung

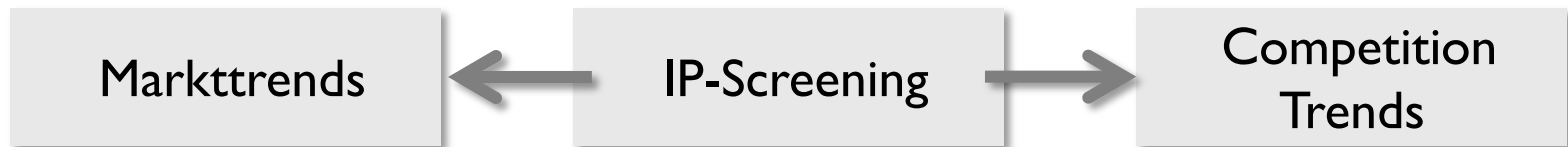
Vergütung

...

Freedom to operate



Tools/Prozesse



RSA III: IP-Verwertung



- Projekte vs. Unternehmen
- Strategische Zielentscheidung
- Zeit (Time to Market)
- Kosten/Finanzierung
- Weg zum Produkt/Vermarktung
- Standardisierung

Lizenzierung

Exklusiv

Nicht-Exklusiv

Down-
Payment

Hohe
Lizenzsätze

Kosten-
beteiligung

Niedrige
Lizenzsätze

Territorium

Aufrechterhaltung / Verteidigung

Rechtsdurchsetzung

Marking

Wettbewerb

STRATEGIEZIELE IP UND IP-VERWERTUNG

- Schutz
- Differenzierung
- Profit
- Asset

Kontaktdaten

MMag. Dr. Jörg Schönbacher

j.schoenbacher@austin.at

AUSTIN/BFP

Teinfaltstraße 4

1010 Wien

Auersperggasse 13

8010 Graz